

Ergebnis der Betriebsratswahl stärkt Interessenvertretung der Belegschaft

## IGM-Belegschaftsliste erhält 18 Mandate

### **18 der 19 Mandate im neuen Betriebsrat gehen an die IG Metall-Belegschaftsliste.**

Die durch demokratische Urwahl aufgestellte Belegschaftsliste der IG Metall hat bei den Betriebsratswahlen 18 der 19 Mandate erzielt. Das Ergebnis ist ein schöner Erfolg und ein großer Vertrauensbeweis für die Kandidaten der IG Metall.

Die Interessenvertretung der Beschäftigten von EH geht gestärkt in die nächste Runde. Beschäftigungs- und Einkommenssicherung, menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitssicherheit, zukunftsgerichtete Qualifizierung, faire Aufstiegschancen und soziale Absicherung erfordern mehr Einsatz als je zuvor.

Dieser Betriebsrat wird sein Bestes geben: **vertrauenswürdig, kämpferisch, kompetent.**

Der Altersdurchschnitt im neuen Betriebsrat liegt bei 45 Jahren. Damit hat auch die junge Generation die Chance, zu lernen und sich als Interessenvertreter zu bewähren. Im neuen Team geht langjährige Erfahrung zusammen mit neuen Ideen und frischem Wind.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der IGM-Belegschaftsliste bedanken sich für das schöne Ergebnis. Sie versprechen, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Gleichzeitig bedankt sich der IG Metall-Vertrauenskörper bei den Kollegen, die dem neuen Betriebsrat nicht mehr angehören werden.

Sie haben sich durch ihre Arbeit im Interesse der Belegschaft und der arbeitenden Menschen verdient gemacht.

Am 27. April 1994 findet die konstituierende Sitzung des neugewählten Betriebsrats statt. Auf dieser Sitzung werden Vorsitzende/r und stellvertretende/r Vorsitzende/r gewählt.

Am 4. Mai tritt dann der neue Betriebsrat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Bis dahin ist der alte Betriebsrat im Amt.

### Das Ergebnis in Zahlen:

Wahlberechtigte:	1.915
Abgegebene Stimmen:	1.270 = 66,32 %
gültige Stimmen:	1.234
ungültige Stimmen:	36

Liste 1 (IGM):	1.088 = 88,17 %
----------------	-----------------

Liste 2 (CGM):	146 = 11,83 %
----------------	---------------

#### IMPRESSUM

**EH direkt**

#### Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung  
bei der Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg

% (0203) 52-25627

#### Druck:

IG Metall Duisburg

# Vertrauensleutewahl

bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

## Mitteilung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**in der Zeit vom 16.05. bis 19.05.1994** finden bei uns IG Metall-Vertrauensleutewahlen statt. Die Vertrauensleute werden für drei Jahre (1994-1997) gewählt. Die Vertrauensleute werden in festgelegten Betrieben bzw. Wirkungsbereichen gewählt.

Bei der Wahl zwischen mehreren Kandidaten entscheidet die höchste Stimmzahl.

In der IG Metall organisierte Betriebsratsmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter sowie die Vertretung der Schwerbehinderten sind automatisch Vertrauensleute der IG Metall, wenn sie die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien für die Vertrauensleutearbeit erfüllen.

### **Wahlberechtigung**

Als Vertrauensleute können grundsätzlich nur

Mitglieder der IG Metall kandidieren, die mindestens 1 Jahr Gewerkschaftsmitglied sind, satzungsgemäße Beiträge leisten und zur Teilnahme an gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen und anderen gewerkschaftlichen Veranstaltungen bereit sind.

Auszubildende sind von der Bestimmung der Dauer der Mitgliedschaft ausgenommen.

### **Kandidatur**

IG Metall-Mitglieder, die kandidieren wollen, können dies bis zum 29. April 1994 gegenüber dem Wahlvorstand mit unten abgedrucktem Formular erklären. Weitere Vordrucke sind beim Wahlvorstand erhältlich.

Der Wahlvorstand ist ab sofort täglich im Büro des Betriebsrats in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr zu erreichen:  
(Tel. 52-25627 / 52-24201 / 22565 intern).

Duisburg, den 23. März 1994

**für die Vertrauenskörperleitung/Wahlvorstand**

gez. Dierkes    gez. E.- J. Franke    gez. Karacali    gez. G. U. Müller    gez. Schroer    gez. Tezgi

\$

## Kandidatenerklärung

Ich kandidiere zu den Vertrauensleutewahlen 1994.

Für den Fall meiner Wahl auf einer Mitgliederversammlung der IG Metall nehme ich die Wahl an.

Duisburg, den .....

(Unterschrift)

**Name, Vorname:** .....

**Abteilung/Betrieb:** .....

**Mitgliedsbeitrag:** .....